

Rheintaler Schützen geben rote Laterne ab

SCHIESSEN. In der 5. Runde der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10 Meter NLA machte sich Altstätten-Heerbrugg gleich selber ein Weihnachtsgeschenk: Dank des Sieges gegen Glarnerland kam es zum ersten Saisonsieg und auch gleich vom Tabellenende weg, weil Thunersee-Region gleichzeitig gegen Gossau verlor. (new)

SCHWEIZER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT GEWEHR 10 METER, NLA

5. Runde Thörishaus - Tafers 1553:1573, Thunersee Region - Gossau 1553:1566, Altstätten-Heerbrugg (Carina Caluori, 191; Christof Egster, 193; Manuela Egster, 199; Ramona Egster, 195; Lars Färber, 197; Ronny Graf, 188; Olivia Hofmann, 197; Andreas Widmer, 197) - Glarnerland 1548:1545, Nidwalden - Olten 1571:1566. **Rangliste:** 1. Nidwalden 9/837, 2. Tafers 8/782, 3. Thörishaus 6/776, 4. Olten 4/778, 5. Gossau 4/778, 6. Glarnerland 4/775, 7. Altstätten-Heerbrugg 3/775, 8. Thunersee Region 2/770.

SPORTTELEGRAMM

HANDBALL

3. LIGA MÄNNER, GRUPPE 1

Arbon II - Vorderland II 24:26
Rangliste: 1. Herisau 1 7/12, 2. Vorderland II 9/12, 3. Gossau II 8/11, 4. Goldach II 8/8, 5. Arbon II 9/8, 6. Teufen II 7/5, 7. Fides II 8/4, 8. Flawil II 8/4.

4. LIGA MÄNNER, GRUPPE 1

Vorderland III - Herisau II 16:22, Bruggen III - Buchs 24:21, Rheintal II - Appenzell II 17:27
Rangliste: 1. Appenzell II 9/16, 2. Herisau II 8/11, 3. Buchs 8/10, 4. Teufen II 8/9, 5. Bruggen III 9/9, 6. Rheintal II 9/6, 7. Goldach III 8/3, 8. Vorderland II 7/2.

3. LIGA FRAUEN

Goldach II - Romanshorn II 26:16, Bruggen - Frauenfeld 20:19, Rheintal - Romanshorn 22:22
Rangliste: 1. Romanshorn II 11/22, 2. Amriswil II/13, 3. Goldach III 8/12, 4. Frauenfeld 10/12, 5. Bruggen 11/12, 6. Seon 10/9, 7. Appenzell II 9/8, 8. Goldach II 10/6, 9. Rheintal II/7, 10. Romanshorn II 11/0.

HVR-OST-CUP VIERTELFINALS

Männer: Goldach-Rorschach (2. Liga) - Vorderland (2.) 31:25.
Junioren U17: Appenzell - Vorderland 35:24.

UNIHOCKEY

JUNIOREN U18B, GRUPPE 3

Jona-Uznach - Thurgau 7:4, Winterthur - Altendorf 5:6 n.P. Sarganserland - Gators 3:5, Zürich Oberland - Bassersdorf 1:9.
Rangliste (je 7 Spiele): 1. Bassersdorf 21, 2. Jona-Uznach 18, 3. Thurgau 12, 4. Winterthur 11/9, 5. Gators 9, 6. Aargau 7, 7. Zürich Oberland 6, 8. Sarganserland 1.

JUNIOREN C REGIONAL

Sulgen - Thurgau II 2:19, Bazenheid II - Herisau II 6:13. Heiden - Wittenbach 5:8, Wasa II - Thurgau 3:26.
Rangliste: 1. Thurgau 8/16, 2. Wittenbach 8/14, 3. Thurgau II 8/10, 4. Heiden 8/9 (104:73), 5. Wasa 8/9, 6. Herisau II 8/8, 7. Toggenburg II 8/3, 8. Appenzell 8/3, 9. Sulgen 8/0.

JUNIORINNEN U17 REGIONAL

Winterthur - Appenzell 5:0 Forfait, Gators - Zürisee 2:3, Laupen - Piranha Chur 3:1, Winterthur - Gators 2:2, Laupen - Appenzell 5:0 Forfait, Chur - Zürisee 5:0.
Rangliste (je 6 Spiele): 1. Laupen 12, 2. Chur 9, 3. Winterthur 5, 4. Gators 4, 5. Appenzell 4, 6. Zürisee 2.

100 Rheintaler liefen mit

Bei der 18. Ausgabe des Altacher Silvesterlaufs, dem zweitgrössten Österreichs, starteten in den Erwachsenen-Kategorien 1125 Läuferinnen und Läufer. Exakt 100 davon stammten von der Schweizer Seite des Rheintals.

RAFFAEL ZANONI

LAUFSPORT. OK-Mitglied Wolfgang Schulter ist begeistert: «Der diesjährige Silvesterlauf war sehr gut. Wir sind mit dem Wetter und den Teilnehmerzahlen zufrieden.» Nachdem es letztes Jahr stark schneite, waren die Bedingungen am vergangenen Sonntag besser. Bei milden Temperaturen absolvierten die Teilnehmenden ihre Runden auf der 3,1 Kilometer langen Strecke. 1125 Erwachsene gingen an den Start - 1115 kamen ins Ziel. Zählt man die Nachwuchssportler des Kinderlaufs sowie die Walker dazu, nahmen über 2000 Menschen teil.

Zeller schnellster Rheintaler

Beim langen Lauf siegte Thomas Summer aus Hohenems. Für 12,4 Kilometer benötigte der Vorarlberger lediglich 40:22 Minuten und gewann mit über 93 Sekunden Vorsprung. Bester Rheintaler war Pascal Zeller aus Berneck. Er benötigte exakt eine Dreiviertelstunde und wurde Neunter. Eine halbe Minute später beendete Thomas Nauer aus Marbach (15.) das Rennen. Hinter den Donnstsig-Hüpfern wurde Mila-Vertreter Andreas Weiler 16. Ausserdem siegte der Bernecker in seiner Altersklasse. Neben dem Spitzentrio nahmen 36 weitere Rheintaler Männer am langen Lauf teil.

Beim kurzen Lauf (6,2 km) waren es dreizehn Rheintaler Herren. Pascal Kolb aus Oberriet lief nach 21:08 Minuten als insgesamt Sechster ins Ziel. Die Da-



Auch das Rheintaler Lauf-Urgestein Felix Benz (2. v. l.) drehte zum Jahresende in Altach seine Runden.

Bild: pd

men-Wertung des langen Laufs entschied Mila-Vertreter Andreas Weiler 16. Ausserdem siegte der Bernecker in seiner Altersklasse. Neben dem Spitzentrio nahmen 36 weitere Rheintaler Männer am langen Lauf teil.

Beim kurzen Lauf (6,2 km) waren es dreizehn Rheintaler Herren. Pascal Kolb aus Oberriet lief nach 21:08 Minuten als insgesamt Sechster ins Ziel. Die Da-

men-Sekunden nach ihr überquerte Sandra Urach aus Ansfelden knapp für sich.

Kopf-an-Kopf-Rennen

Die Triathletin hatte im Endspurt gegen Michèle Ganter aus Flums die Nase vorne und siegte mit vier Sekunden Vorsprung in 44 Minuten. Schnellste Rheintalerin war Wendy Widmer aus Altstätten (1:04 Stunden, 35.).

llichkeit, den langen Lauf als Staffel mit drei oder vier Personen zu absolvieren.

Vier Diepoldsauer Staffeln

Einige Rheintaler Vereine nahmen teil. Das beste Ergebnis erzielte das Team vom KTV Oberriet (4.). Dicht gefolgt vom «pAUer Team 1» des STV Au (5.). Ausserdem liefen vier Equipes des FC Diepoldsau mit. Und weil

es beim Altacher Silvesterlauf eine separate Wertung für Fußballvereine gibt, erreichten zwei FCD-Teams das Podest. Das Team «Senioren 1» mit Daniel Keel, Roland Rubin und Tobias Kuster gewann die Fussballer-Wertung. Das FCD-Aktiv-Team belegte Platz drei.

Alle Resultate sind im Internet zu finden unter www.altacher-silvesterlauf.at.

Keine weiteren Punkte zum Jahresende

Die HC-Rheintal-Frauen haben in der 3. Liga im letzten Heimspiel den Tabellenführer Romanshorn I ordentlich geärgert - stand es doch zur Pause noch 15:15. Am Schluss siegte der Leader aber standesgemäß 32:22.

HANDBALL. Am vergangenen Samstag spielten die Frauen des HCR gegen den unbestrittenen Tabellenführer Romanshorn I, der in der laufenden Saison bisher ohne Punktverlust blieb.

Freches und erfolgreiches Spiel

Die Partie schien zu Beginn ein einseitiges Spiel zu werden. Die Rheintalerinnen überraschten dann aber im Laufe der ersten Halbzeit durch ihr freches Spiel. Die konsequente Verteidigung machte es den Gegnerinnen schwer, ihr Spiel zu machen. Im Angriff bewiesen die Rhein-

talerinnen einmal mehr, dass durch eine tolle Mannschaftsleistung schöne Tore erzielt werden können.

Der HC Rheintal zeigte so zum Ende des Jahres auf jeden Fall nochmals ein Match auf hohem Niveau.

Ausgeglichen zur Halbzeit

Beide Mannschaften versuchten aber stets Druck zu machen, dadurch konnte sich keine absetzen. Die Teams trennten sich in der Pause ausgeglichen mit 15:15. Die zweite Halbzeit startete wieder sehr ausgegli-

chen. Ab der 45. Minute konnten sich die Gäste aber mit vier Toern in einem Überzahlspiel absetzen.

Leader wird seiner Rolle gerecht
Die Gegnerinnen schienen sich ab diesem Zeitpunkt von der Überraschung des starken Auftritts der Rheintalerinnen erholt zu haben, respektive hatten sich auf deren Spiel eingestellt.

Die Romanshornerinnen spielten nun klar ihre Stärken aus, womit sie die Tore-Abstand noch vergrössern konnten. Zu-

dem brachte die klare Mannschaftsrespektive Fraudeckung der Gäste den Spielfluss der Rheintalerinnen durcheinander, wodurch diese nicht mehr zu guten Torchancen kamen - während sie dem Gegner das Toreschießen manchmal etwas zu einfach machten.

Bisher gute Saison

Die Frauen schieden zudem zunehmend, und es schlichen sich gegen Ende des Spiels öfters technische Fehler ein. Somit verloren die Rheintalerinnen ein kämpferisches

Spiel mit 22:32. Zum Schluss darf noch gesagt werden, dass die Rheintalerinnen einen souveränen Sieg gegen einen deutlich stärkeren Gegner abgeliefert haben und dabei nicht schlecht abgeschnitten haben.

Die Frauen können somit auf eine bisher gute Saison zurückblicken und freuen sich nun auf die kleine Feiertagspause. (pd)

HC Rheintal Frauen: Regina Fässler, Andrea Schuler (8/2), Verena Schlichting (6), Krisztina Kerine Kometh (3), Jeaine Riegg (1), Gabi Müller (2), Sabrina Riegg (1), Sarah Näf (1), Marion Hitz, Fabienne Schwizer, Chiara Zoller; Coach: Mädi Lüchinger.

22. Rheintaler Sportlerwahl



Wahl-Coupon

(Nur eine Stimme pro Person/weitere Talons in folgenden Ausgaben)

Kreuzen Sie pro Kategorie jene Person oder Mannschaft an, der Sie Ihre Stimme geben (pro Kategorie nur eine Wahl möglich). Nicht ausgefüllte Coupons dürfen kopiert werden.

Sportlerinnen 2015

- Lea Herrsche
- Naomi Gertsch
- Jolanda Neff
- Fiona Rüttimann

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden bis **Montag, 1. Februar 2016**, an

Rheintal Medien AG, Sportlerwahl 2015, Hafnerwisenstrasse 1, 9442 Berneck

Sportler 2015

- Marc Bischofberger
- Dominik Laritz
- Marco Tanner
- Stiven Thür

Telefon

Mannschaften 2015

- Cha Cha Cycling
- Donnstsig-Hüpfer
- Faustball Widnau
- FC St. Margrethen

Ehrenpreis 2015

- Klara De Cilia
- Ruedi Ganterbein
- Ruedi Sieber

Stimmen Sie online ab
www.rheintaler.ch



Auch in diesem Jahr ist es möglich, per Internet an der Rheintaler Sportlerwahl teilzunehmen. Pro Person ist im Internet nur eine Stimmabgabe möglich. So funktioniert die Abstimmung: Besuchen Sie uns auf www.rheintaler.ch und klicken Sie den Sportlerwahl-Button an. Im Abstimmungsformular geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen ein. Informationen über die Nominierten finden Sie auf www.rheintaler.ch/sportlerwahl. Beim Abstimmungsformular wählen Sie Ihre Favoriten (einen pro Kategorie) und senden das E-Mail bis spätestens **Montag, 1. Februar 2016**, ab.

